

# NEWSLETTER SWISS WINE CONNECTION

06.10.2022

Avenue ID: 3776  
Artikel: 1  
Folgeseiten: 1

---

## Print

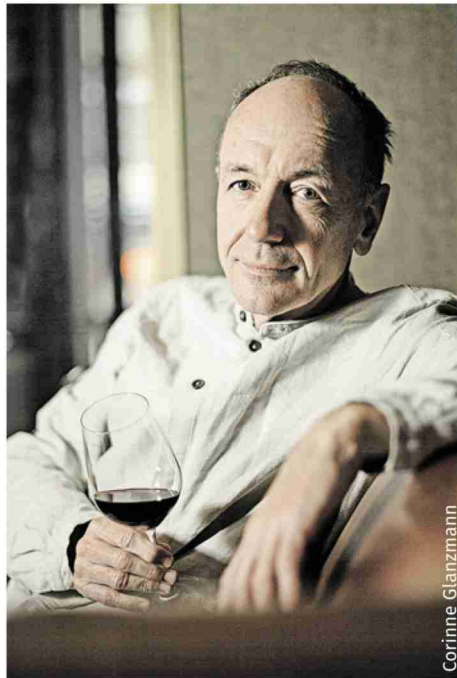


06.10.2022 htr Hotel Revue  
**Schweizer Schatzkammer**

01



## Weinlese



Corinne Glanzmann

## Schweizer Schatzkammer

Das Akronym MDVS steht für Mémoire des Vins Suisses. Zwanzig Jahre sind es her, seit die Idee für eine Sammlung bedeutender Schweizer Weine eine Form gefunden hat. Der Ursprung lag in einer Malaise. Wohl überbot sich die Schweizer Winzerschaft mit Zukunftsversprechen, was das Reifepotenzial ihrer Weine betraf, doch wollte jemand die Probe aufs Exempel machen, fand er nur leere Keller vor. Kaum eine Winzerin, kaum ein Winzer hatte genügend Flaschen zur Seite gelegt, um – sagen wir – eine zehnjährige Vertikale ausrichten zu können, damit Interessierte vielleicht die Grösse eines Weins entdecken konnten, die sich oft an seinem Potenzial zeigt, während der Flaschenreifeung an Feinheit, Harmonie und Komplexität zu gewinnen.

Es brauchte also eine Schatzkammer, wo Weine unter Verschluss sind, ohne den Begehrlichkeiten der Käuferschaft und dem schwachen Willen der Winzer ausgesetzt zu sein, und so in Ruhe reifen konnten. Doch was war es wert, eingelagert zu werden? Eine kleine Gruppe Weinjournalisten nominierte Schweizer Weine, die sie auf hohem Niveau als exemplarisch betrachtete, gewissermassen als Botschafter der hiesigen Weinkultur. 25 Weine wurden selektioniert und von diesen je 60 Flaschen in ein zentrales Lager

### Zehnjährige Gewächse, nicht bloss trinkbar, sondern in Bestform.

gebracht; unterdessen ist die Auswahl auf 57 angewachsen. Sie werden etwa an der jährlich durchgeführten publikumswirksamen Veranstaltung Swiss Wine Tasting – Mémoire & Friends eingesetzt. Bestandteil der Veranstaltung ist die Vorstellung des «Swiss Wine Vintage Award». Dafür nimmt eine mit der Einschätzung gereifter Weine vertraute Fachjury zehnjährige Gewächse unter die Lupe und verleiht denjenigen, die nach dieser Zeit nicht bloss «trinkbar» sind, sondern sich in Bestform zeigen, die entsprechende Auszeichnung.

Seit 2021 kooperiert das Mémoire des Vins Suisses auch eng mit Restaurants. Partnerbetrieben wie das Hôtel de la Gare in Lucens, das Casino Bern und der «Teufelhof» in Basel sind mit entsprechender Plakette gekennzeichnet, es sind aktuell ein gutes Dutzend. Ihr Angebot verfügt über eine ausgesprochen grosse Anzahl an Schweizer Weinen sowie über jüngere und ältere Jahrgänge aus der Schatzkammer des Mémoire des Vins Suisses.



### Kostproben

Domaine des Muses' Humagne Blanche ist die Referenz dieser Walliser Rarität im MDVS. Robert Taramarcaz baut sie feinfühlig in Barriques aus. Der drittgrösste Schweizer Weinbaukanton Genf wird unter anderem mit Jean-Pierre Pellegrins Assemblage von Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon repräsentiert. Mehrere Sorten sind auch bei Charles Rolaz' Cuvée Charles Auguste im Spiel: Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Syrah. Mit diesem Trio ist eine Hektare der Domaine de Crochet im waadtländischen Mont-sur-Rolle bestockt.



**Genfer Bordeaux-Blend**  
Grand'Cour rouge 2019.  
Domaine Grand'Cour,  
Satigny. 75 cl – Fr. 45.–, Hess  
Selection, Engelberg



**Waadtländer Sortenspiel**  
Cuvée Charles Auguste 2015  
Domaine de Crochet,  
Mont-sur-Rolle. 75 cl –  
Fr. 38.–, erhältlich bei  
Cortis, Baden



**Walliser Urgestein**  
Humagne Blanche Tradition 2020. Domaine des Muses, Sierre. 75 cl – Fr. 30.–, erhältlich beim Produzenten

**Stefan Keller** ist regelmässiger Autor bei der «Schweizerischen Weinzeitung» und ist im Veltlin als Weinproduzent tätig. Er zählt zu den Gründern der Vereinigung Mémoire des Vins Suisses und ist Ehrenmitglied des Sommelier-Verbands Schweiz. Stefan Keller lebt und arbeitet in der Schweiz und in Wien.

[www.stefankellerpartner.com](http://www.stefankellerpartner.com)